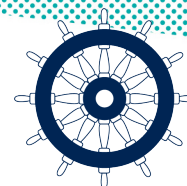


Produktdatenblatt



TEFROTEX® 500 P

Extrem leichter unterster Schiffsisolierfußboden als Unterboden und Decksausgleich für Teppiche in Kabinen-Bereichen und anderen Bereichen mit geringer Belastung. Für weitere Bereiche oder andere Oberbeläge nur auf Anfrage.

Anwendungsgebiet

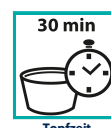
TEFROTEX® 500 P ist ein extrem leichtes, zementbasierendes Mörtel-System zur Herstellung von Unterböden in Innenbereichen von Schiffen. Das Produkt erfüllt die Anforderungen gemäß IMO FTP-Code 2010 als unterster Decksbelag. Das Produkt zeichnet sich besonders durch seine hohe thermische Isolierung aus. TEFROTEX® 500 P wird als Vormischung in Säcken geliefert, vor Ort mit Wasser und dem Leichtfüllstoff Poraver® 1-2 mm gemischt und von Hand appliziert.

Eigenschaften

- Extrem geringes Gewicht
- Leichte Verarbeitbarkeit
- Hohe thermische Isolierung
- Schnelle Aushärtung
- Fugenlos
- Sehr gute Haftung
- Zweikomponentig
- Weichplastischer Mörtel
- Selbstverlaufend

Technische Kenndaten

Trockenmörtel TEFROTEX®500	Sack	14	kg
Wasserzugabemenge	pro Sack	5,9	l
Zugabemenge Poraver 1-2 mm	pro Sack	12	l
Verarbeitungstemperatur		5 - 30	°C
Schichtdicke		10 - 50	mm
Verarbeitungszeit (+20°C)		> 30	Minuten
Druckfestigkeit (28 Tage)	EN 13813	> 10	N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	EN 13813	> 3,5	N/mm ²
Trockenrohdichte	EN 1015-10	ca. 0,6	kg/dm ³
Spezifische Wärmeleitfähigkeit	EN 6946	0,17	W/(m*K)
Brandverhalten	IMO FTP Code 2010	Part 5	



Lieferform

14,0 kg - Sack Trockenmörtel TEFROTEX®500

12,5 kg - Sack Poraver entspricht ca. 54 Litern

Untergrund

Anforderungen

- Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Fetten und Ölen sein.
- Die Untergrundtemperatur sollte größer als +5 °C sein.
- Die Untergrundbeschaffenheit ist grundsätzlich vor der Aufbringung von TEFROTEX® 500 P zu prüfen.

Untergründe:

a) Stahldecks

- Stahlflächen sind werftseitig vorbehandelt und mit einem für die Produkte geeigneten Shopprimer versehen.
- Sollte dies nicht der Fall sein, ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.
- Vor Verlegung der Hauptschicht wird die Fläche mit TEFRO®bond W1 vorbehandelt.

b) Aluminiumdecks und verzinkte Stahldecks

- Diese Oberflächen müssen sauber, geschliffen sowie mit TEFROTEX® SF Primer oder anderen geeigneten Systemprimern und TEFRO®bond W1 vorbehandelt sein.

c) Zementgebundene Untergründe

- Vorbehandlung mit TEFRO®Bond W1 verdünnt mit Wasser als Haftgrundierung.

d) Sonstige Untergründe

- Vorherige Rücksprache mit dem Hersteller.

Verarbeitung

Mischen

Herstellung der Haftschräume TEFROTEX® 90-L:

- 7,3 l Wasser in einen Zwangsmischer oder in ein Mischgefäß geben.
- Einen Sack TEFROTEX® 90-L Trockenmörtel hinzufügen.
- Beide Komponenten gründlich aufrühren.
- Es muss eine gleichmäßige, klumpenfreie Mischung entstehen.

Hauptschicht

- 11,8 l Wasser in einen Zwangsmischer oder in ein Mischgefäß geben.
- Zwei Sack TEFROTEX® 500 Trockenmörtel hinzufügen.
- Beide Komponenten gründlich aufrühren.
- Ca. 24 Liter Leichtfüllstoff PORAYER 1-2 mm hinzufügen.
- Alle Komponenten ca. 1-2 Min mischen.
- Es muss eine gleichmäßige, klumpenfreie Mischung entstehen.

Verlegen

Haftschräume

- Die homogene, klumpenfreie Mischung ausgießen.
- Aufbringen z.B. mit einer Spachtelkelle.
- Schichtdicke ca. 2 mm.

Hauptschicht

- Frisch in Frisch auf die Haftschräume ausgießen.
- Aufbringen z.B. mit einer Spachtelkelle.
- Mit dem Reibebrett abreiben und verdichten anschließend mit der Glättkelle glätten.
- Hohe Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Nach der Applikation den Belag mindestens 24 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Zugluft schützen.
- Bei Temperaturen um die +20°C ist TEFROTEX® 500 P nach ca. 6 Stunden begehbar und nach ca. 7 Tagen vollständig belastbar.
- Nachfolgende Deckschichten bzw. Oberbeläge erst nach dem Austrocknen des Belages verlegen.

- Vor der Aufnahme weiterer Decksbeläge wird das TEFROTEX® 500 P mit dem TEFROTEX®SF Subcoat vorgrundiert.
- Restfeuchte beachten. (Für leichte Mörtelsysteme gelten 4% nach der CM - Methode)
- Abweichende Anwendungen mit dem Hersteller besprechen.

Ergiebigkeit

- Einen Sack Trockenmörtel 14 kg + 5,9 l Wasser + 12 l Poraver ergeben insgesamt ca. 30 Liter.
- 30 Liter ergeben bei einer Einbaudicke von 10 mm ca. 3 m².
- Verbrauch Trockenmörtel: ca. 0,46 kg/m²/mm.

Geräte/Reinigung

- Rührwerk, Spachtelkelle, Reibebrett, Glättkelle.
- Die Reinigung von Arbeitsgeräten sollte direkt mit Wasser erfolgen.

Systemprodukte

TEFROTEX® SF Primer, TEFRO®bond W1, TEFROTEX® 90-L, Leichtfüllstoff PORAVER 1,0 - 2,0 mm

Lagerzeit

12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde bei 10 - 30 °C. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!



Frostfrei lagern

Allgemeine Hinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des IMO FTP-Codes 2010, Anhang 1, Teil 5. Zulassungen der BG Verkehr sowie unterschiedlicher Klassifikationsgesellschaften liegen vor. Die Konformität entsprechend der geltenden Richtlinie 2014/90/EU vom 23.07.2014 wurde erklärt. Für das verwendete Steuerrad - Kennzeichen gelten die allgemeinen Grundsätze des Artikels 30, Absätze 1, 3 und 6 der Verordnung (EG) Nr. 765/2008.

Sicherheitshinweis

Dieses mineralische Produkt ist zementhaltig und chromatarm. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten.

Allgemein

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.